



Juso-Hochschulgruppen Sachsen

Landeskoordination

Julius Reim

info@jhg-sachsen.de

PRESSEMITTEILUNG

6. Mai 2020

Leipzig und Dresden setzen Regelstudienzeit aus Juso-Hochschulgruppen: Jetzt auf ganz Sachsen ausweiten!

Der Senat der Universität Leipzig hat gestern auf Antrag der Juso-Hochschulgruppe beschlossen, die Regelstudienzeit für das laufende Semester auszusetzen. Studierende können die Aussetzung unkompliziert beantragen. Zuvor hatte bereits der Senat der Technischen Universität Dresden auf Initiative von Studierenden die Regelstudienzeit pauschal für das laufende Semester ausgesetzt. Die Aussetzung der Regelstudienzeit bedeutet, dass die vorgesehene Studiendauer um ein Semester verlängert wird. Studierende können, wenn sie das wollen, wie gewohnt Prüfungen ablegen - müssen es aber nicht.

Dazu erklärt Julius Reim, Landeskoordinator der Juso-Hochschulgruppen Sachsen: "Ich begrüße es, dass die beiden größten sächsischen Hochschulen diesen wichtigen Schritt gehen. Von der Corona-Krise sind Studierende besonders hart betroffen: Nebenjobs oder die Kinderbetreuung fallen weg und viele Studierende haben Existenzängste. Die Regelstudienzeit auszusetzen bedeutet auch, Studierenden die Sorge vor der Exmatrikulation zu nehmen. Deshalb muss dieser Schritt jetzt an allen sächsischen Hochschulen beschlossen werden. Die Autonomie der Hochschulen darf den Studierenden keine Nachteile bringen!"

Für Rückfragen steht Julius Reim (0176 54408458) gern zur Verfügung.

Die Juso-Hochschulgruppen Sachsen sind der Zusammenschluss sächsischer Studierender, die sich den Grundwerten Sozialismus, Feminismus und Internationalismus zugehörig fühlen. Der Verband pflegt ein kritisch-solidarisches Verhältnis zur SPD.